

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden



Bedienungsanleitung

für Getränketheken
Paris, Bergamo, London,
Bristol, Palermo, Napoli



KBS-Getränketheken

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer KBS-Getränketheke. Dieses Kühlmöbel wird nach modernstem Produktionsverfahren hergestellt. Der vollverschäumte, wärmebrückenfreie Korpus garantiert sparsamsten Energieverbrauch.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen einige Hinweise zur optimalen und dauerhaften Nutzung Ihrer Theke vermitteln. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Kältefachfirma.

Inhaltsverzeichnis

1. Montagehinweise	2
2. Inbetriebnahme	2
3. Digitalthermostat LAE AT 1-5	3
4. Abtauung	4
5. Reinigung	4
6. Wartungsvertrag	5
7. Wichtige Hinweise / Ratschläge	5
8. Fehlersuche	5
9. Energiesparen/Umweltbewusstsein	6
10. Elektroplan	7
11. EG-Konformitätserklärung	8

1. Montagehinweise

Stellen Sie die Theke auf und richten Sie sie mit einer Wasserwaage entsprechend aus, damit ein Abfließen des Tauwassers in die Tauwasserverdunsterschale gewährleistet ist.

2. Inbetriebnahme

Steckerfertige Modelle

- Netzstecker der Kühlmaschine an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen. Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Bevor Sie Kühlgut einräumen, sollten Sie den Kühlraum innen feucht auswischen und trockenreiben (siehe „Reinigung“).
- Das Digitalthermostat zeigt die aktuelle Kühlraumtemperatur an, der Umluftventilator läuft im Dauerbetrieb. Die Kältemaschine startet mit einer Anlaufverzögerung von ca. zwei Minuten. Diese Verzögerung wiederholt sich nach jedem Maschinenstillstand. Die Maschine kühlt, bis die werkseitig eingestellte Temperatur von + 6° C erreicht ist.

KBS-Getränketheken

Vorinstallierte Modelle

Bitte beachten Sie bei vorinstalliertem Verdampfer die folgenden Punkte:

- Benutzen Sie bei der Installation jeweils einen Kompressor für 3, maximal 4 Kühlabteile.
- Die vorgeschriebene Kälteleistung sollte für das erste Abteil 150 Watt, für jedes weitere Abteil 100 Watt betragen.
- Bitte benutzen Sie bei größeren Thekenanlagen weitere Kompressoren oder eine größere Zentralkühlung unter Berücksichtigung des Energieverbrauches und des Sicherheitsaspektes.

3. Digitalthermostat LAE AT 1-5



Temperatur einstellen/ändern

1. **i** drücken und gedrückt halten → Temperaturwert wird angezeigt
2. Mit der Taste **Speaker** oder **▲ M** Temperaturwert ändern
3. Zum Verlassen des Menüs die Taste **x** drücken oder 10 sec. warten

Tastensperre aktivieren/deaktivieren

1. **i** nur kurz drücken → **E I** wird angezeigt
2. Einmal **Speaker** drücken → **LOC** wird angezeigt
3. **i** drücken und gedrückt halten:

Aktivieren: gleichzeitig **Speaker** oder **▲ M** drücken bis der Regler **YES** anzeigt →

Tastensperre ist eingestellt

Deaktivieren: gleichzeitig **Speaker** oder **▲ M** drücken bis der Regler **NO** anzeigt

→ **Tastensperre ist entfernt**

Regler ein/ausschalten

1. **x** mind. 3 sec. drücken → Regler schaltet auf **ON** (Normalbetrieb)
2. Das Ausschalten erfolgt über **x** (3 sek. drücken)

4. Abtauung

- Das Abtauen erfolgt vollautomatisch alle zwei Stunden. Dabei steht das Kühlaggregat für ca. 12 Minuten still. Die Digitalanzeige des Thermostaten wechselt zu "deF" (defrost).
- Das Display schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück, wenn entweder die eingestellte Kühlraumtemperatur erreicht ist oder 10 Minuten vergangen sind.
- Während des Abtauens ist ein geringes Ansteigen der Innentemperatur möglich, vor allem wenn in dieser Zeit ein Öffnen der Kühlfächer erfolgt. Die Kerntemperatur des Kühlgutes wird dadurch jedoch kaum beeinträchtigt.

ACHTUNG!

Bei Geräten mit Tauwasserverdunstung ist vom Betreiber die Entwicklung des Tauwassers zu beobachten. Bei höherer Luftfeuchtigkeit ist es möglich, dass die Tauwasserverdunstung nicht ausreicht. Haftung für dadurch entstandene Folgeschäden können nicht übernommen werden.

5. Reinigung

Reinigen Sie das Kühlaggregat mindestens alle vier Wochen.

1. Gittertür des Maschinenteils öffnen.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Lamellenpaket (siehe Abbildung Seite 3) mit einem Handbesen oder Staubsauger reinigen.
4. Maschinenfach mit (leicht) feuchtem Tuch vom Staub befreien.
5. Netzstecker in die Steckdose einstecken und Gittertür schließen.

- Reinigen Sie die Tür- bzw. Zugdichtungen nach Bedarf mit klarem Wasser und reiben Sie diese von Zeit zu Zeit mit Talkum ein.
- Um die Verunreinigung im Tropfmuldenabfluß (siehe Abbildung Seite 3), welche enorm stark biologisch reagieren (Schimmelpilzbildung bzw. -schleimbildung), zu verhindern, sollten Sie den Abfluß nach jedem Betriebsschluss mit reichlich klarem Wasser und einer Stocherrohrbürste (erhältlich bei Ihrem Fachhändler) reinigen. Bei festgesetztem Schleim empfehlen wir den Einsatz von Bierschleimlösern.

ACHTUNG!

Verwenden Sie zur Reinigung des Innenraums und der Edelstahlabdeckung keine sand- oder säurehaltigen Putzmittel bzw. chemische Lösungsmittel, sondern ausschließlich neutrale desinfizierende Haushaltsreiniger. Trocknen Sie den Innenraum anschließend gründlich ab, um eine unnötige und gleichzeitig verbrauchserhöhende Vereisung des Verdampfers zu vermeiden.

6. Wartungsvertrag

- Wir empfehlen, mit Ihrer Kältefachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen. Durch diese können Sie auch Ihre Kälteanlage den lokalen Bedingungen optimal anpassen lassen (eventuelle Umprogrammierung des Thermostaten).
- Sollten Sie diverse Verschleiß- sowie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

7. Wichtige Hinweise und Ratschläge

- Montage und Anschluß der Getränkeschankanlage sind durch einen Sachkundigen durchzuführen. Dieser wird Sie auch über die Nachweisführung, Reinigung und Einstellung Ihrer Schankanlage unterrichten.
- Wir empfehlen, den Anschluß der Wasser- und Abwasserleitung, sowie einer eventuell vorhandenen Gläserdusche (siehe „Montagehinweise“) von einem Klempner vornehmen zu lassen.
- Achten Sie darauf, dass die Be- und Entlüftungsschlitze der Maschinenteil-Gitterblende frei sind.
- Bitte beachten Sie, dass Strömungsgeräusche im Kälte- und Luftkreislauf nicht zu vermeiden sind.
- Wenn Sie über längere Zeit die Theke nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Die Kühlfachtüren bzw. -züge müssen offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.
- Sollte Ihre Theke mit Rollen ausgestattet sein, betätigen Sie im Stand an allen wirteseitigen Rollen den Rollenstopper.
- Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass folgende Tragkraftwerte nicht überschritten werden: Kühlfachzug max. 100 kg / Flaschenrost im Türabteil max. 75 kg

8. Fehlersuche

Bei eventuell auftretenden Störungen prüfen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle, ob Sie auch alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache.

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
Temperaturanzeige aus	keine elektr. Spannung am Netzstecker	Netzkontakt herstellen. Sicherung ggf. überprüfen
Hauptschalter leuchtet nicht	Hauptschalter aus	Steckkontakte an Thermostat überprüfen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)

KBS-Getränketheken

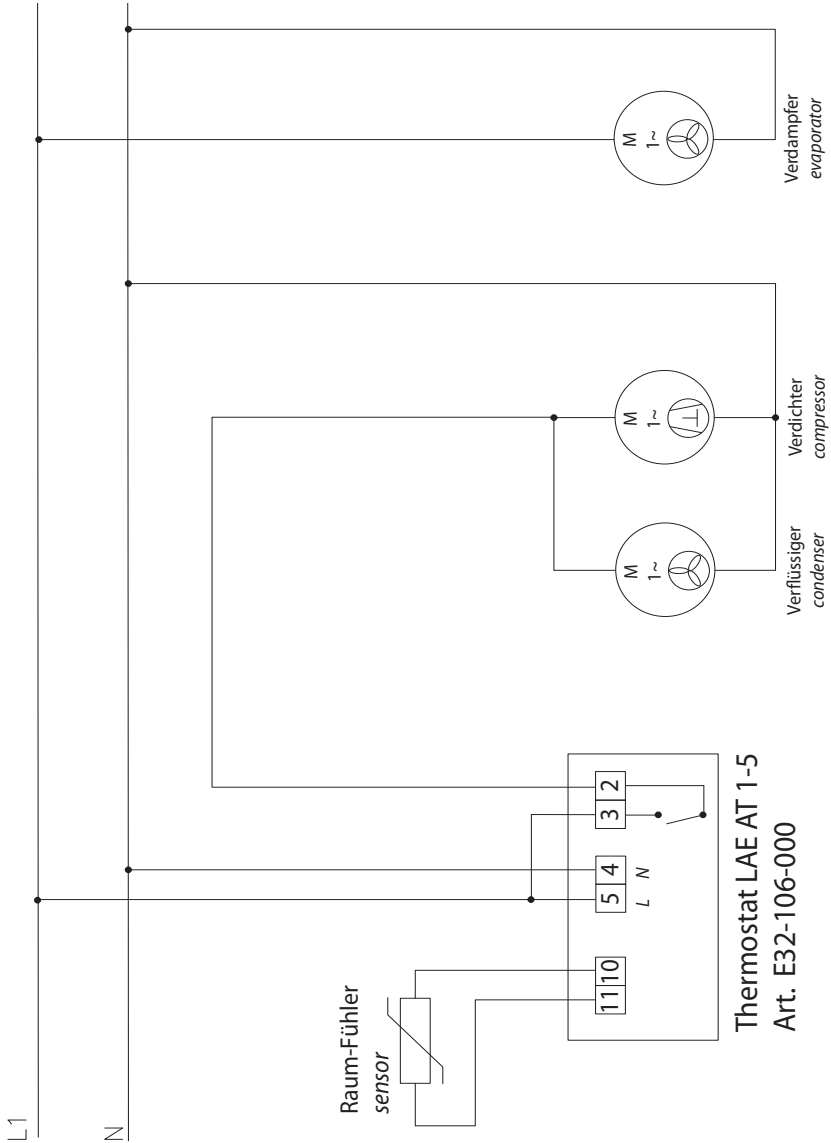
Temperaturanzeige „dEF“	Gerät in Abtauphase	Ende der Abtauphase abwarten (max. 15 min). Länge und Häufigkeit der Abtaung durch Monteur am Thermostat korrigieren lassen
Temperatur im Kühlraum zu hoch	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
	Verflüssiger mangelhaft belüftet	Verflüssiger überprüfen lassen bzw. reinigen (vorher Netzstecker ziehen!)
	Türdichtungen undicht	Türdichtungen austauschen
	Verdampferlüfter defekt	Lüfter austauschen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
	Kühlanlage defekt	Reparatur durch Fachmann
	Türen bzw. Züge stehen zu lange offen	unnötig lange Öffnungszeiten vermeiden
	Verdampfervereisung zu groß	Abtauintervall bzw. Abtaudauer korrigieren lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!) feuchtes, nicht ausreichend abgedecktes Kühlgut entfernen!
Temperatur im Kühlraum zu niedrig	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
Thermostatanzeige „E1“	Fehler am Temperaturfühler	Kontakte an Thermostatrückseite überprüfen (el. Fachkenntnisse notwendig!) Fühler austauschen (el. Fachkenntnisse notwendig!)

- Bitte halten Sie bis zum Eintreffen Ihres Kundendiensttechnikers die Kühlraumtüren bzw. -züge Ihrer Theke geschlossen und vermeiden Sie Neubestückungen mit warmem Kühlgut.
- Bitte versuchen Sie nicht, einen Defekt, der über eine in der Tabelle beschriebenen Störung hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch oft größer und – soweit es sich um stromführende Teile handelt – kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

9. Energiesparen / Umweltbewusstsein

- Öffnen Sie die Kühlfachtüren bzw. -züge nur solange wie nötig.
- Lassen Sie im Rahmen der regelmäßigen Wartungen den Zustand der Tür- bzw. Zugdichtungen überprüfen.
- Ein verschmutzter Verflüssiger führt zu erhöhtem Energieverbrauch. Reinigen Sie diesen wie unter Punkt „Reinigung - Lamellenpaket“ beschrieben.
- Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellen neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch und sind zu vermeiden.

10. Elektroplan



KBS-Getränketheken

11. Konformitätserklärung

(im Sinne der Richtlinien 2004/108/EG + 2006/95/EG + 2006/42/EG)

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den folgenden Normen entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bestimmungen:

Einschlägige EG-Richtlinien	EG-Maschinenrichtlinie EG-Niederspannungs-Richtlinie, EG-Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit
Angewandte harmonisierte Normen	EN 55014-1:2006+A1:2008 EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008 EN 62233:2008, EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005 EN 60335-1:2002+A1:2004+A11:2004
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen	Druckgeräte richtlinie 97/23/EG vom 29.04.1997, VDE 0100, DIN 8975, UVV, VGB 20

Ihr Fachhändler:

